

► PR-Texterin**Zwischen Kindern und Karriere**

Ich bin vom Schicksal sehr verwöhnt.“ **Beate Mayr** hat sich vor drei Jahren mit einer PR- und Textagentur selbstständig gemacht. Ein Auftrag war zu attraktiv, um die Pläne – zuerst Kind, dann Eigene-Chefin-Sein – erst später zu verwirklichen. Jetzt sitzt die junge Mutter mit Babybauch in ihrem Wiener Zwei-Zimmer-Büro und muss Angebote ablehnen.

„Generell taugt mir die Selbstständigkeit“, sagt die 33-Jährige. Sie schätzt es, fordernde Entscheidungen alleine und flexibel zu treffen. Schwieriger als im Angestelltenverhältnis wird es, wenn ihr Sohn krank ist



oder ihr Betreuungssystem zusammenbricht. „Mit dem zweiten Kind wird es sicher nicht leichter“, glaubt die WU-Absolventin, die von ihrem Mann unterstützt wird. An Expansion denkt sie trotz der vielen Anfragen nicht: „Derzeit möchte ich keine Verantwortung für Mitarbeiter übernehmen.“